

Erwin Bittorf, Alte Poststraße 18 * 35091 Cölbe
 Tel.: 06427/8582
 e-mail: erwin_bittorf@yahoo.de

Cölbe, den 10.03.2024

Bundesmeisterschaft 2024 des Kyffhäuserbundes e.V. im Sportschießen Ausschreibung

1. Disziplinen und Stichtage:

Die Bundesmeisterschaft ist in folgenden Disziplinen ausgeschrieben:

LG, LG-A, LP, (LP-A, ab 61 Jahre und für Behinderte VII.4.i.) LiPu auch für Schüler 1 u.2

KK, KK-A, KK-EM, SP-KK, SP-GK, FP,

GK-K1, GK-K 1A, GK-K1A SÜ .22lfB, GK-K2A, GK-L 6 SÜ .22lfB, GK-L2, GK-L3, GK-L4,

Mit dem Stichtag des **10. Oktober 2024** endet das Schießjahr !

Abgabeschluß für die Ergebnisse der BM aus den Landesverbänden ist der: **17.Oktober.2024 !**

2. Aufsichtführende / Schiedsgericht / Austragungsorte / Auswertung:

Verantwortlich für die dezentrale Durchführung der Bundesmeisterschaft, sind neben dem BSW, der Sportausschuss und die Landesschießwarte(LSW). Oberaufsicht führen in den Landesverbänden die jeweiligen LSW; sie können die Leitung des Schießens an ihre Stellvertreter übertragen.

Die Schießergebnisse werden an den Sportausschuss – Datenverarbeitung weitergeleitet.

Die Standaufsichten stellt der jeweilige LV, - diese sind kenntlich zu machen.

Es können jederzeit, seitens des Sportausschusses, die Abläufe der Bundesmeisterschaft in den Landesverbänden durch Kontrolleure überprüft werden; - diese sind weisungsberechtigt.

Das Schiedsgericht ist neutral und besteht aus drei (3) Mitgliedern des Sportausschusses.

Sollte ein Mitglied dessen in ein Schiedsgerichtsverfahren involviert sein, so ist es zu ersetzen.

Landesschießwart	Landesverband	Austragungsort	Datum
Uwe Zingler	Berlin	Berlin – Tegel LP/LG	27.08.2024
Ronny Pahl	Brandenburg	Gadsdorf KW+KK	14.09.2024
Heinrich Ostendorf	Oldenburg	Metjendorf	25.+28.09.2024
Reinhard Kelm	Schleswig-Holstein	Eckernförde	07.08.09.2024
Reinhard Kelm	Schleswig-Holstein	Wellingstedt Ordonnanz	28./29.09.2024
Thomas Bachmann	Südh.Braunschweig	Wolfsburg	07.+08.09.2024
Thomas Grathwohl	Baden-Württemberg	Bad Waldsee Ordonnanz	14.09.2024
Thomas Grathwohl	Baden Württemberg	Bergatreute	20.21./09.2024
Andre Klare	Bremen-Weser-Ems (BWE)	Halsbek	08.09.2024
Andre Klare	BWE	Heiligenfeld	15.09.2024
Andreas Scherer	Lauenburg	Güster /Hohenhorn	07.+21.09.2024
Günter Frey	Rheinland-Pfalz	Worms-Heppenheim	14./15.09.2024
Günter Frey	Rheinland-Pfalz	Trier Ordonnanz	01.09.2024
Dieter Sackmann	Niederelbe	Veerßen /Stöcken	21./22./19.09.2024
Dieter Sackmann	Niederelbe	Wremen/Altenwalde	07./14.09.2024
Holger Kress	Westfalen-Lippe	Öchtringhausen Ordonnanz	31.08.2024
Holger Kress	Westfalen-Lippe	Gütersloh	07./08.09.2024
Bernd Wagner	Nordrhein	Brüchermühle	21./22.09.2024
-----	Thüringen	-----	-----
-----	Sachsen-Anhalt	-----	-----
Erwin Bittorf	Hessen	Homburg/Efze	14.09.2024
Erwin Bittorf	Hessen	Stadtallendorf,Niederkl. Ordonnanz	21.09.2024

Auswertemodus: Es ist auf eine gleichmäßige Auswertung, möglichst durch eine Ringmessmaschine zu achten. Es wird der angerissene Ring gewertet.

Nur bei den Disziplinen LG , LG-A und KK-A wird bei 298, 299 und 300 Ringen zur Auswertung der Platzierungen, die Zehntelwertung bei den letzten 10 Schuß, bei Ringgleichheit durchgeführt.

Es wird nur das Klub 6.0 – Programm verwendet !

Der Oberaufsicht führende LSW übernimmt nach dem Schießen die Startkarten, sortiert diese nach Disziplinen, und sendet sie umgehend an die Datenverarbeitung des Sportausschusses z.Hd. Kam. Thomas Bachmann.(siehe unter Pkt . 12. Allgemeines)

3. Datenschutz / Datenschutzerklärung:

Mit der Meldung zur Bundesmeisterschaft erklären sie ihr Einverständnis, dass auf ihre Person bezogene Daten, in den Melde – und Ergebnislisten geführt, gespeichert und veröffentlicht werden. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten. Der Widerruf hat über ihren LSW an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu erfolgen!

4. Teilnahmeberechtigte/Mannschaften:

Alle Schützen, die sich gem. unserer KB- Schießsportordnung und über Kooperationsverträge bei Kameradschafts,- Kreis,- und Landesmeisterschaften qualifiziert haben.

Die Ausschreibungen zu den Landesmeisterschaften, sind 4 Wochen vor deren Beginn, dem BSW zur Genehmigung anzuzeigen. Die Ergebnisse der Landesmeisterschaften sind an den BSW zu melden!

Teilnehmermodus:

Alle Mannschaften je Disziplin und Klasse, die bei den Landesmeisterschaften die erforderlichen Qualifikationsringzahlen erreicht haben. (Tabellen der Qualifikationsringzahlen im Anhang)

Die Mannschaften bestehen aus drei (3) Schützen/innen einer Kameradschaft. In den Klassen SEN 1, SEN 2 und BEH können bei allen Starts KV-Mannschaften gebildet werden. In den Schüler,- Jungschützen,- Junioren, - SEN 2 und BEH – Klassen, sind gemischte Mannschaften aus weiblichen,- und männlichen Schützen zugelassen. Sie sollten, nur wenn unumgänglich, die Ausnahme bleiben. Die Wertung erfolgt bei 2 Jungen und 1 Mädchen in der männlichen Klasse, umgekehrt in der weiblichen Klasse. **Nach dem gleichen Modus wird in den Klassen DaSen2 und Sen 2 verfahren.** Bei gemischten Mannschaften in der Jungschützen- und Juniorenklasse J mit dem KK(30), müssen JSch.M und Jun.M auch den 3 – Stellungskampf schießen. In jeder Disziplin ist nur ein Start erlaubt. Ausgenommen JSch.M und Jun-M, die wie erklärt, im Bedarfsfall mit dem KK ein zweites Mal starten dürfen. Die KK (30) -Schützenklassen (3-Stellungskampf) dürfen mit Schützen ab der Altersklasse aufgefüllt werden, diese können ein zweites Mal in ihrer angestammten Klasse schießen. Jugendliche behinderte Schützen schießen vom 10. bis zum 17. Lebensjahr in ihrer angestammten Jugendklasse. Ab dem 18. Lebensjahr werden sie in der BEH 1 gewertet. **Mannschaftsauffüllung noch unter 12.3.**

5. Bestimmungen, Schießstand, Kleidung, Hilfsmittel:

Regelung für Behindertenklassen, Qualifikation, Ausweis:

Behinderte können, gem. der ihrem Alter entsprechenden Klasse, eine Mannschaft auffüllen.

Die Wertung erfolgt zu den Bedingungen jener Klasse. (Qualifikationsringzahlen)

Bei den Ordonnanzdisziplinen schießen Behinderte in der ihrem Alter entsprechenden Klasse I (eins), II (zwei) , III (drei) und IV (vier)!

Gleichstellungsbestimmung: Die in dieser Ausschreibung genannten Bezeichnungen und Formulierungen, soweit nicht ausdrücklich benannt, sprechen alle geschlechtlichen Formen an.

Als Ausweis dient bei allen Schützen die KB – Sportordnung (v. 25.01.2018) ! Blaues Schießbuch !

Die Waffenkontrolle hat 30 Min. vor der Startzeit zu erfolgen !

Von den Teilnehmern unter 12 Jahren ist die Genehmigung der Ordnungsbehörde vorzuweisen !

Desgleichen ist bis zu einem Alter von 16 Jahren, die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzuführen.

Der § 27 WaffG , Schießen durch Kinder und Jugendliche ist zu beachten !

Mit der Ausschreibung von 20 Disziplinen ist die max. Kapazität des Klub-Programms erreicht!

Es sind die Bestimmungen für das Sportschießen im KB gültig. (SPO v. 25.01.2018)

Modifiziert ausgeschriebene Disziplinen, bzgl. der zu verwendenden Waffenart, werden als Sonderübungen mit (SÜ*) gekennzeichnet; siehe dazu auch unter 12.2 !

Schießstandzulassungen und Standordnungen beachten !

Die erforderlichen vorschriftsmäßigen Hilfsmittel, für die in der Pendelschnur am Anschußtisch schießenden Schützen, sind immer von ihnen selbst zu stellen.

Schießschuhe, Schießhosen, Schießjacken(Weste), Schießhandschuhe, Kopfbedeckungen und Schießbrillen sind zugelassen.

Beim Schießen mit Ordonnanzwaffen gibt es keine spezielle Schützenbekleidung; - es sind aber Schießbrillen, handelsübliche Handschuhe und Kopfbedeckungen erlaubt.

6. Klasseneinteilung:

Schülerklasse 1 (Mädchen und Jungen)	Schül-I-M+J	10 – 11 Jahre	2014 - 2013
Schülerklasse 2 (Mädchen und Jungen)	Schül- II-M+J	12 – 14 Jahre	2012 – 2010
Jungschützenklasse (Mädchen und Jungen)	JSch -M+ J	15 – 17 Jahre	2009 - 2007
Juniorenklasse (Mädchen und Jungen)	Jun – M + J	18 – 20 Jahre	2006 - 2004
Damen + Schützenklasse	Da + Sch	21 - 40 Jahre	2003 - 1984
Damen Alt + Altersklasse	Da-Alt + Alt	41 – 50 Jahre	1983 - 1974
Damen Sen + Seniorenklasse	Da-Sen + Sen	51 – 60 Jahre	1973 – 1964
Damen Sen + Seniorenklasse 1	Da-Sen I +Sen I	61 - 70 Jahre	1963 – 1954
Damen Sen + Seniorenklasse 2	Da-Sen II + Sen II	71 - ∞ Jahre	1953 - ∞
Behinderte Klasse 1	Beh I	18 - 50 Jahre	2006 - 1974
Behinderte Klasse 2	Beh II	51 - ∞ Jahre	1973 - ∞
Klasse 1 Freie Pistole	KI I	18 – 50 Jahre	2006 – 1974
Klasse 2 Freie Pistole	KI II	51 - ∞ Jahre	1973 - ∞
Ordonnanz - Klasseneinteilung für alle Disziplinen sowie für die Langwaffendisziplinen unter SPO 9.0 Seite 19/20 der SPO	KI I KI II KI III KI IV	18 – 40 Jahre 41 – 60 Jahre 61 - 70 Jahre 71 - ∞ Jahre	2006 - 1984 1983 – 1964 1963 - 1954 1953 - ∞

7. Standarddisziplinen:

Schützen in den Klassen DA-Sen 2 und Sen 2 füllen, bedingt durch ihren Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft, in den folgend aufgeführten Disziplinen LG, LGA, KK, KKA, EM auf! (Gemischte Mannschaften, in o.g. Klassen aus Frauen und Männern sind erlaubt.)

7.1 Luftgewehr (LG) Scheibe gemäß SPO 51/1

Schülerklasse 1 , 20 Schuss stehend freihändig oderPendelschnur,je Scheibe 1 Schuss+Probescheibe40Min.

Schülerklasse 2 , 20 Schuss stehend freihändig , je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 40 Min.

JSch,Jun,Da,Sch und Alt, 30 Schuss stehend freihändig je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

Da-Alt,Da-Sen,Sen,Da-Sen 1,Sen1,Da-Sen2 und Sen 2 , 30 Schuss je Scheibe 1 Schuß+ Probescheibe55Min.

Beh 1 und Beh 2 je Scheibe 1 Schuss+ Probescheibe/Anschlagsart wie SPO / VIII , 55 Min.

7.2 Luftgewehr Auflage (LG-A) /stehend aufgelegt ab Schül – 1(I) bis Schül – 2(II)

20 Schuss stehend aufgelegt , 20 Scheiben,je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 40 Min.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren !

7.2.1 Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab JSch bis Beh 2 (II)

30 Schuss stehend aufgelegt, 30 Scheiben,je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 55 Min.

Die Hand , die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren!

7.3 IR / Lichtpunktschießen (LiPu)/Sonderdisziplin

Handelsübliche Sportgeräte / Art Gewehr mit IR-Sensor oder Lichtpunkt

Nur 2 Schülerklassen – 9 Jahre und Schüler 1 (I) 10 – 12 Jahre, Distanz 10 m,
20 Schuß stehend aufgelegt, je Scheibe 1 Schuß 40 Min. einschließlich Probeschüsse.

Beidhändiges Schießen ist möglich. Vorrichtung wie LGA.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.4 Luftpistole (LP) Scheibe gemäß SPO 51/2

Klasseneinteilung und Schusszahl wie bei Luftgewehr. In allen Klassen stehend frei einhändig.

Sonderregelung LP-Auflage ab 61 Jahre als eigene Klasse und für Behinderte mit entsprechenden Einschränkungen ! (siehe SPO VII4.i.) 30 Schuß, 6 Scheiben, 5 Schuss je Scheibe+ Probescheibe, 55Min.

7.5 Kleinkalibergewehr (KK) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-J, Jun-J und Sch / 3-Stellungskampf/ 10 liegend, 10 stehend, 10 kniend oder hockend freihändig.

30 Schuss, 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe 75 Min.

JSch-M, Jun-M, Da, und Alt / 30 Schuss liegend freihändig, 15 Scheiben pro 2 Schuss+Probescheibe 55Min.

Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen1, Sen1, Da-Sen2- und Sen 2 / Anschlagsart wie SPO / VIII

30 Schuss, 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

Beh 1 und Beh 2 Schussanzahl und Zeit wie oben, Anschlagsart wie im Schießbuch eingetragen.

7.5.1. Kleinkalibergewehr Auflage (KK-A) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch – Beh 2 / 30 Schuss stehend aufgelegt, 30 Schuss, 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss+Probescheibe, 55 Min, die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.6. Kleinkalibergewehr engl. Match (EM) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-Beh2 / 60 Schuss liegend freihändig, 30 Scheiben, je Scheibe 2 Schuss,+Probescheibe, 100 Min.

7.7 Sportpistole (SPKK und SPGK) 25 m Scheibe gem. SPO 53/2

JSch-Beh2 / 30 Schuss stehend frei einhändig 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 55, Min.

Beh, siehe unter SPO VIII / Maximalgewicht der ungeladenen Waffe - Pistole/Revolver 1400g.

7.8 Freie Pistole (FP) 50 m Scheibe gem. SPO 53/2

Klasse 1 (15-50 Jahre) und **Klasse 2** (ab 51 Jahre) / Männer und Frauen gemischt

Beh- Klassen wie unter VIII SPO LPA

30 Schuss stehend frei einhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 75 Min.

8. Ordonnanzdisziplinen:

Männer und Frauen gemischt - Behinderte schießen in der Klasse die ihrem Alter entspricht!

8.1 Ordonnanz - Kurzwaffen 25m

8.1.1. GK – K 1 Ordonnanzpistole / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a/2

Klasse 1 - 4 / 30 Schuss stehend frei, ein-oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35 Min.
starre Visierung, U oder V-Kimme / Korn

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte und Kompensatoren.

8.1.2. GK – K 1 A Ordonnanzpistole / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 – 4 / 30 Schuss stehend frei , ein-oder beidhändig,3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35Min.
variable Visiere, U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

8.1.3 GK - K 2 A Ordonnanzrevolver / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 - 4 ,30 Schuss stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35 Min.
variable Visiere , U oder V-Kimme / Korn ,Reflexvisiere

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen– und Daumenauflagen , Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Es gibt keine Ordonnanzrevolver im Kaliber .44 RemMag. und .454 Casull !

8.1.4 GK – K 1 A (SÜ *) Ordonnanzpistole Scheibe gem. SPO 54 a/2

Klasse 1 - 4 , 30 Schuss stehend frei,ein oder beidhändig,3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35Min.
variable Visiere, U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere.

Keine orthopädisch geformte Griffschalen, Handballen – und Daumenauflagen, Laufgewichte, Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Kaliber . 22 lfb

Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. .22lfb, sollen u.a. Schützen, die noch nicht das 25. Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

Betrifft 8.1.1 GK – K 1 und 8.1.2 GK - K 1A !

Es kann wahlweise nur eine von beiden Disziplinen geschossen werden !

8.2. Ordonnanz - Langwaffen

Die Schützen der Klasse IV schießen bei Liegendanschlag grundsätzlich sitzend !

Schützen der Klasse IV füllen, nur bei Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft in den Gewehrdisziplinen auf ! Bei gleichem Anschlag ist eine Auffüllung einer leistungshöher schießenden Mannschaft möglich.

8.2.1 GK – L 4 100 m Scheibe gem. SPO 53 /2

Klasse 1 - 4 , 20 Schuss liegend frei, (Klasse 4 = sitzend frei) 2 Scheiben je 10 Schuss

+Probescheibe 35 Min. Originalvisierung offen

Kaliber 6,5 – 8mm

8.2.2 GK-L - 3 100 m Scheibe gem. SPO 54 a /2

Klasse 1 – 4 , 20 Schuss liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuss

+ Probescheibe 35 Min. Visierung ZF max. 10-fach

Kaliber 5,56 – 8mm

8.2.3 GK – L 2 100 m Scheibe gem. SPO 54 a/1

Klasse 1- 4 , 20 Schuss, liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuss

+Probescheibe 35 Min. Visierung : ZF unbegrenzt

Kaliber 5,56 - 8mm

8.2.4 GK – L 6 (SÜ*) 50 m Scheibe gem. SPO - red. Ordonnanzscheibe 52/1

Klasse 1 - 4 , 2 x 10 Schuss stehend aufgelegt , (Klasse 4 = kann auffüllen, da gleicher Anschlag)

4 Scheiben je 5 Schuss + Probescheibe 10 Min.

Es wird ausschließlich mit der Selbstladebüchse geschossen !

Visierung: ZF max. 10-fach

Kaliber .22IfB

Die Waffe kann bei dieser Disziplin mit der Hand an der Auflage fixiert werden !

Die Intervallzeiten von 30 und 20 Sekunden pro Serie entfallen, dafür 10 Min. max. Schießzeit!

Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. . 22IfB, sollen Schützen, die noch nicht das 25.Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

9. UHR /GK- L-Lw – Ausschreibungen in diesem Jahr ausgesetzt

10. Technische Daten:

10.1 Abzuggewichte :

Luftpistole	500 g	Pistole Ordonnanz	mind. 1000 g
Sportpistole KK + GK	1000 g	Revolver Ordonnanz	mind. 1000 g
Freie Pistole	nicht festgelegt	Langwaffen SPO/VIINr.9	nicht festgelegt
KK – Gewehre	nicht festgelegt	UHR (Unterhebelrepetierer)	nicht festgelegt

10.2 Waffengewichte:

LG max. 6 Kg	SPKK max. 1,4 Kg	KKGew. max. 6 Kg
LGA max. 7 Kg	SPGK max. 1,4 Kg	KKGew.A max. 7 Kg
LP max. 1,5 Kg	FP nicht festgelegt	

Bei den Ordonnanzdisziplinen (KW und LW) zugelassene Waffengewichte:

GK – K1 / 1A / K2	nicht festgelegt	GK – L 3 / L 5	max. 5,5Kg
GK – L1 / L4	nicht festgelegt	GK - L 6 / L 7	max. 8Kg
GK - L 2	max. 9000g	GK - L-Lw Nr. 9	max. 8Kg
		GK - L-Kw Nr. 9.1	max. 5Kg

Hilfsmittel: Bei LG- und KK-Gewehren, Disziplin Auflage, ist ein Auflagekeil am Vorderschaft erlaubt. Seine Länge und Breite darf die des Vorderschaftes nicht überschreiten.

Ein Korntunnel darf mit seinen Zusätzen max. nur 10 mm über das Laufende ragen.

Kleinkalibergewehre mit Lochschaft dürfen als Standardgewehre (KK30+KKA) benutzt

werden, dabei aber 6Kg nicht überschreiten. Hakenkappen sind in diesem Fall verboten !

Bei Ordonnanzgewehren kann der Gewehrtrageriemen benutzt werden.

11. Bundesschützenkönige:

Für den Königsschuß bestehen keine vorgeschriebenen Anschlagsarten. Jeder Schütze bestimmt die LG – Anschlagsart selbst. **Entweder LG oder LG-A !**

Die Proklamation erfolgt in den Landesverbänden durch die LSW, deren Stellvertreter, oder einer beauftragten Person, insofern der BSW nicht selbst tätig wird ! Startberechtigt sind alle für die BM qualifizierten Schützen.

Bundesschützenkönig-Klassen: Sch,Alt,Sen,Sen1,Sen2 Beh1(ab 21Jahre) und Beh 2

Bundesschützenkönigin-Klassen: Da, Da-Alt, Da-Sen, Da-Sen1, Da-Sen2, Beh1(ab21 Jahre) und Beh 2

Bundesjugenschützenkönig/in-Klassen: Schül-1M+J, Schül-2M+J, JSch-M+J, Jun-M+J.

Jeder Teilnehmer kann nur einen (1) Schuß mit dem LG auf eine vom BSW (Sportkammer) gestellte Scheibe abgeben, auch wenn mehrere Disziplinen geschossen werden; die Auswahl obliegt dem Schützen! **Der Königsschuß ist kostenfrei !**

Die Schießwarte der Kameradschaften melden die Teilnehmer mit den Startmeldungen ihrem LSW. Die Nummer der Königsscheibe muß mit der Startnummer des Schützen und der Nennung des Landesverbandes versehen sein. Kürzel des Landesverbandes können Verwendung finden, wenn sie eindeutig sind! (z.Bsp. He = Hessen, Thr = Thüringen, Rpl = Rheinland-Pfalz, By=Bayern BWE = Bremen-Weser-Ems, etc.) Bei elektronischer Trefferanzeige wird der Ausdruck abgegeben. Der 21.Schuß in den Schülerklassen sowie 31. Schuß in allen anderen Klassen ist der Königsschuß. Die **besten** Scheiben/Ausdrucke übernimmt die Oberaufsicht und schickt diese mit den Startkarten zu Händen der Datenauswertung! (siehe Seite 8) **Dort findet die Auswertung statt !**

12. Allgemeines, Startmeldung, Startgelder:

Es sind nur Landesschießwarte zur Abgabe der Startmeldungen berechtigt !

Die Startmeldungen sind über das **6.0 Klub-Programm**, **4 Wochen** vor dem Wettkampf in dem jeweiligen Landesverband, dem **Sportausschuss - Datenverarbeitung**, dem **Kämmerer** zur Rechnungsstellung und dem **BSW (CC)** zu übermitteln !

- Einzelstartkarten müssen über das **6.0 Klubprogramm** erstellt werden.
- Mannschaften einer Kameradschaft müssen im **6.0 Klub Progr.** erkennbar sein, es werden aber **laut Kam.Thomas Bachmann (Datenverarbeitung)** keine Mannschaftsstartkarten mehr benötigt !
- Startkarten für Kreismannschaften müssen weiter über das **6.0 Klubprogramm** erstellt werden !

Das Startgeld ergibt sich je Start in einer Disziplin und Klasse! Die Rechnungsstellung erfolgt zeitgleich mit der Zustellung von Waffenaufklebern und Königsscheiben durch die Sportkammerlei! Die Startgelder bitte fristgerecht überweisen, ansonsten erfolgt keine Wertung! (siehe auch unter 12.1)

Alle Startmeldungen der Landesverbände an : **Erwin Bittorf , BSW-SPA**
per e-mail (CC) **Alte Poststraße 18**

35091 Cölbe

Die e-mail -Adresse: erwin_bittorf@yahoo.de

12.1 Startgeld Bundesanteil **Schüler bis Junioren 2,00 € je Start / Da-Sch bis BEH II 3,40 € je Start, Schützen in den Ordonnanzklassen I – IV ebenfalls 3,40 € je Start.**

Die von den LSW der Länder erhobenen Startgelder können höher sein ! (Schießstandkosten etc.)

Die Rechnung wird, nach Eingang der Startmeldungen, ebenso wie die Kontrollmarken und die Königsscheiben den LSW zugeschickt. Die Rechnung bitte innerhalb von **14 Tagen** begleichen.

Sollten die Startgelder nicht fristgerecht eingehen, so kann eine Disqualifikation der Schützen erfolgen. Bei nicht angetretenen Schützen verfallen die bereits eingezahlten Startgelder !

Alle Startmeldungen der Landesverbände an: **Bernd Wagner, Kämmerlei-SPA**
per e-mail **Rotdornweg 9**

51580 Reichshof/Bieshausen

Die e-mail -Adresse: BerndWagnerGM@aol.com

12.2 Verfahrensablauf auf den Ständen

Die Scheiben sind grundsätzlich auf dem Stand durch die Aufsichten auszugeben und nach dem Beschießen durch diese wieder zu übernehmen. Mit den Startkarten werden die beschossenen Scheiben zur Auswertung verbracht.

Die Munition stellt jeder Schütze selbst; bei wiedergeladener Munition muß die Selbstlade-funktion gewährleistet sein.

Schusszeiten: Diese sind in den einzelnen Disziplinen ausgeschrieben. (SPO v. 25.01.2018)

Sind bei ausgeschrieben Disziplinen, abweichend von der SPO, Schusszeiten geändert worden, so gelten diese **vorrangig** ! Bei Ausnutzung der gesamten Schusszeit , müssen

die letzten 5 Minuten dem Schützen **einzel**n angesagt werden.

Anschlagsarten: gem. SPO VIII (Seiten 38-41), ansonsten wie in der Ausschreibung in den einzeln aufgeführten Disziplinen benannt.

Anschlagsarten für Behinderte mit genehmigten Eintrag im Schießbuch; (SPO in Blau) eventuelle Fehler können im Bundesklubprogramm korrigiert werden.

Sonderübungen (**SÜ ***) können von Vorgaben in den entsprechenden Disziplinen abweichen.

Waffenkontrolle : Entspricht die Waffe der SPO gem. Ausschreibung, darf sie für den Start freigegeben werden. Bei Preßluftkartuschen ist der Prüfstempel zu beachten. Die Kontrollmarke kann angebracht werden. Das **blaue Schießbuch** ist mitzuführen.

Waffentransport : **Waffen sind beim Transport in- und außerhalb der Schießanlage in einem abschließbaren Behältnis zu befördern. Die Sicherheitsmarkierung muß bei herausgenommener Waffe , zum Beispiel bei der Waffenkontrolle, erkennbar sein !**

Scheiben: Die Scheiben, außer den Königsscheiben, stellt der jeweilige Landesverband. Bei jeder ausgeschriebenen Disziplin ist die zu verwendende Scheibenart und Menge benannt. Die Scheiben sind aufsteigend nummeriert !

Alle Scheiben müssen bis zu vier Wochen nach Veröffentlichung der ersten Ergebnisliste aufbewahrt werden. Die LSW erhalten die Ergebnislisten vorab zur Überprüfung. Es ist ihnen belassen, inwieweit sie diese Listen den Untergliederungen zur Sichtung zukommen lassen. Scheiben mit Ringzahl ab 198, 199 und 200 Ringen und Scheiben mit Ringzahlen ab 298, 299 und 300 Ringen, sind zur Endauswertung mit den ohnehin zu sendenden Startkarten, an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu schicken. (Desgleichen die relevanten Ausdrücke !) Sollten in den niederen Ringbereichen Gleichstände feststellbar sein, so können diese Scheiben ebenfalls angefordert werden. Bei elektr. Auswertung ist ebenso zu verfahren.

Alle Startmeldungen und Ergebnisse an: **Thomas Bachmann, Datenverarbeitung -SPA**

Alle o.a. Scheiben an: **Untere Straße 27
37191 Suterode**

Die e-mail - Adresse: lsw@bach-mann.de

Letzte Korrektur der Ergebnisse innerhalb von 2 Wochen, nach Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse durch den Sportausschuss/Datenverarbeitung!

Korrekturanzeigen im oben angegebenen Zeitraum von 2 Wochen, sind keine Proteste !

Das endgültige Ergebnis wird auf der Web-Seite des KB veröffentlicht !

Danach sind keine Änderungen mehr möglich !

Proteste! Alle Proteste sind mit einer Gebühr in Höhe von 30,00 € belegt !

12.3 Mannschaftsauffüllung bei Meisterschaften (gem. SPO - V.10. /v.25.01.2018)

Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden; dann **nur aus Klassen mit gleichem Anschlag**. Mannschaften müssen so gestaltet sein, dass Schützen in ihrer angestammten Klasse vorrangig berücksichtigt werden. Gemischte Mannschaften, die als solche bei den Landesmeisterschaften gestartet sind, und sich für die Bundesmeisterschaft qualifiziert haben, können in dieser Aufstellung an der Bundesmeisterschaft teilnehmen. Schützen aus der angestammten Klasse, müssen in solch einem Fall, mannschaftsmäßig nicht vorrangig berücksichtigt werden. Eine Änderung der Mannschaftsaufstellung kann nur vor der Abgabe des ersten Schusses erfolgen. Die Schützenklasse ist bei den Standarddisziplinen die leistungshöchste Klasse !
Bei den Ordonnanz – Langwaffendisziplinen ist es die Klasse II !

Schüler füllen keine leistungshöhere Klasse auf !

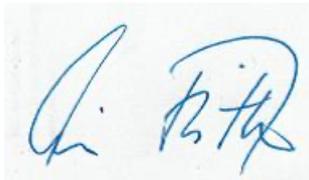
13. Urkunden und Siegermedaillen:

Die ersten drei (3) Mannschaften, je Disziplin und Klasse, erhalten Urkunden und Siegermedaillen. Die ersten drei (3) Einzelschützen, je Disziplin und Klasse, erhalten eine Urkunde und eine Siegermedaille. Für zusätzlich gewünschte Urkunden wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Für alle nicht gesondert aufgeführten Regeln, haben die Bestimmungen der SPO Gültigkeit.

Änderungen obliegen dem Sportausschuss des KB. Diese Ausschreibung ist für alle Schützen bindend !

Zu unserer Bundesmeisterschaft, wünsche ich allen Kameraden/innen eine erfolgreiche Teilnahme und ein „ Gut Schuss“

Mit kameradschaftlichem Gruß



**Erwin Bittorf BSW – Sportausschuss -
i.A. des Bundesvorstandes**

Voranzeige : Unsere Landesschießwartetagung findet am **19.+ 20.10.2024**, voraussichtlich wieder im TWH-Hotel, in Hann. Münden statt. Ich bitte die LSW dementsprechend ihre Urlaubsplanung anzupassen !

Eine endgültige Terminierung und auch der Veranstaltungsort wird nach der Bundesvorstandssitzung am 12./13.04.2024 bekannt gegeben.

Bemerkungen - u.a.kurzgefasste Ergebnisse der Bundestagung der Landesschießwarte!

Bei aufmerksamen Studium dieser Ausschreibung wir ihnen aufgefallen sein, dass einige Neuerungen eingeflossen sind. Neue Scheibentypen im Ordonnanzbereich, die Einführung eines verstellbaren **Hockers** für die Klassen ab 71 Jahren bei bestimmten Langwaffendisziplinen.

Gemischte Mannschaften aus Frauen und Männern sind in den Klassen Da-Sen 2 bis Sen 2 erlaubt. Im Ordonnanzdisziplinenbereich gibt es **Sonderübungen im Kaliber .22IfB**. Mit der Einführung der als Sonderübung (SÜ) bezeichneten Disziplinen, sollen Schützen/innen, die das 25. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, an den Einstieg in den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

Die Ordonnanzdisziplin, Langwaffen in Kurzwaffenkalibern, findet bei dieser Ausschreibung noch keine Berücksichtigung, da für diese Disziplin noch nicht ausreichend Schützen vorhanden sind

Die Einführung dieser Disziplin, wurde neben dem sportlichen Interesse, zusätzlich mit dem Bestand geeigneter Schießstätten durch die Antragsteller begründet. Stände mit 25 m u. 50 m sind ausreichend vorhanden, während bei den Langwaffenständen (100 m und mehr) öfters Nutzungsschwierigkeiten auftreten.

Startermäßig unterrepräsentierte Disziplinen im Schießjahr 2023 wurden für 2024 ausgesetzt. Auf Kreis – und Landesebenen steht es jedem KSW und LSW frei, zusätzliche Disziplinen in ihre Ausschreibungen aufzunehmen.

Fragebogenaktion betr. Meisterschaften im Bogenschießen und mit Schwarzpulverwaffen

Die LSW werden gebeten mir eine Statistik ihrer Schützen und Kameradschaften zukommen zulassen, die in den o.g. Disziplinen aktiv Schießsport betreiben. Sollte hier, über alle Landesverbände hinweg, ein übergeordnetes Interesse bestehen, so würde der Sportausschuss die Einführung dieser Disziplinen bei Bundesmeisterschaften prüfen. Bis zur Bundesschießwartetagung in diesem Jahr sollten mir belastbare Zahlen vorliegen.

Neues von unserem Gesetzgeber ! ?

Zur Zeit stagniert die Waffengesetzgebungsinitiative unserer Bundesinnenministerin. Etwas Konkretes ist nicht auszumachen; psychologische Tests für angehende Waffenbesitzer, Schreckschusswaffen der WBK-Pflicht unterwerfen, um nur einige Absichten aufzuzeigen. Nicht sorgsames Aufbewahren von Waffen und Munition wird in bestimmten Fällen nicht mehr als Ordnungswidrigkeit, sondern als eine Straftat bewertet. Verfolgt bitte auch die Diskussion der Aufbewahrung von Waffentresorschlüsseln bei Abwesenheit. **Hier gibt es nur einen einzigen realen Ratschluß:**

Einen Tresor der Klasse 1 mit Zahlenkombinationsschloß kaufen oder auch nachrüsten; - dort können alle Schlüssel weiter vorhandener Tresore sicher aufbewahrt werden!

Im Anhang:

- der Lehrplan für die Weiterbildung unserer Schießwarte, Schießleiter und Aufsichten
- Qualifikationsringzahlentabellen

Sollten sich irgendwelche Fehler eingeschlichen haben, so macht mich bitte darauf aufmerksam.

Verteiler:

Der Präsident
Bundesvorstand /Bundesgeschäftsstelle
Bundessportausschuss / HP des KB im Passwortbereich für Mitglieder
Landesschießwarte mit der Bitte um Weiterleitung in die Untergliederungen

